

NEUE ORGANISATIONSSTRUKTUR

SO GAB SICH DAS BZW BRUGG EINE NEUE ORGANISATION

Im Rahmen der Reform Berufsfachschulen entschied der Aargauer Regierungsrat im Frühjahr 2019, dass am BWZ Brugg die Bereiche Wirtschaft (KV) und Erwachsenenbildung per 1. Januar 2020 an das Zentrum Bildung in Baden übergehen würden. Dafür werden

Dafür werden die bisher in Rheinfelden unterrichteten Montage-Elektriker ab Schuljahr 2020/21 neu am BWZ ausgebildet, womit der Bereich der technischen Berufe in Brugg eine Stärkung erfährt.

die bisher in Rheinfelden unterrichteten Montage-Elektriker ab Schuljahr 2020/21 neu am BWZ ausgebildet, womit der Bereich der technischen Berufe in Brugg eine Stärkung erfährt. Die Chance der neuen Situation lag aber nicht nur in einer thematischen Konzentration von bestimmten Berufsfeldern an bestimmten Standorten, sondern auch darin, die Organisations- und Führungsstrukturen weiterzuentwickeln und den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Durch den politischen Entscheid war die Führung des BWZ Brugg gefordert, entsprechende Weichenstellungen vorzunehmen.

Nach anderthalb Jahren intensiver Vorarbeit setzte nun das BWZ Brugg auf Beginn des Schuljahrs 2020/21 die neue Führungsstruktur um. Diese erfüllt die Ansprüche an eine zeitgemässe, effektive und der Qualität verpflichtete Bildungsinstitution.

Dem Organisationsentwicklungsprozess gingen zwei Grundsatzentscheidungen voraus. Diese wurden von Schulvorstandspräsident, Rektor und externer Beraterin entwickelt und dem Schulvorstand unterbreitet:

- Verwaltung & Dienste bilden neu eine eigenständige und geführte Organisationseinheit. Die Leitung V + D ist Mitglied der Schulleitung.
- Rektor (inkl. Abteilungsleitung Technik), Leitung V + D sowie die Abteilungsleitenden Natur und Allgemeinbildender Unterricht + Sport (A + S) bilden die Schulleitung als operatives Führungsgremium.

Auf der Grundlage eines Kompetenzprofils und der Stellenbeschreibung konnte in einem sorgfältig geführten Auswahlprozess vor den Sommerferien 2019 Franziska Rebmann als neue Leiterin V + D gewonnen werden. Am 1. September 2019 nahm sie ihre Arbeit am BWZ Brugg auf. Um die Anliegen und Bedürfnisse der Mitarbeitenden von Schulverwaltung, Hauswartung, IT-Support und Labormechanik aufzunehmen, waren im Vorfeld Workshops durchgeführt worden. Eine Klausur mit den Mitarbeitenden V + D im August 2020 widmete sich dem Thema Dienstleistungsqualität. Das neu zusammengesetzte Team ist auf gutem Weg, es erfährt Wertschätzung von Schulführung und Lehrpersonen.

Ende 2019 galt es, zwei Abteilungsleitende Natur und A + S zu gewinnen. Traditionellerweise wurde zuerst intern nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten Ausschau gehalten. Drei interne Bewerber – alle drei mit guten Voraussetzungen für diese anspruchsvollen Aufgaben – stellten sich einem mehrstufigen Auswahlverfahren. Die nicht einfache Wahl fiel schliesslich auf

Das neu zusammengesetzte Team ist auf gutem Weg, es erfährt Wertschätzung von Schulführung und Lehrpersonen.

zwei der drei Kandidaten; Gerhard Wenzinger als Leiter Natur und Christian Hubschmid als Leiter A + S. Auch wenn die beiden Gewählten erst ab dem 1. August 2020 im Amt stehen, haben sie sich im vierten Quartal des Schuljahrs 2019/20 bereits eingebracht, so bei der Gewinnung neuer Lehrpersonen in ihren Fachbereichen.

Der Partizipation der Lehrpersonen im Entwicklungsprozess wurde viel Aufmerksamkeit geschenkt. Im November 2019 stellte die externe Beraterin im Auftrag des Rektors die neue Führungsstruktur vor und holte Meinungen, Anregungen und Einwände der Lehrpersonen ein. Diese Rückmeldungen waren so ergiebig wie wertvoll und flossen in die nächsten Entscheidungsschritte ein. Eine gewichtige Neuerung besteht in der

Einrichtung von Fachschaften. Hatten diese bislang eher freiwilligen Charakter, ist neu eine verbindliche und verbindende Zusammenarbeit aller Lehrpersonen innerhalb der Fachbereiche institutionell verankert.

Eine gewichtige Neuerung besteht in der Einrichtung von Fachschaften. Hatten diese bislang eher freiwilligen Charakter, ist neu eine verbindliche und verbindende Zusammenarbeit aller Lehrpersonen innerhalb der Fachbereiche institutionell verankert.

Jede Fachschaft wird geleitet, und der inhaltlich-fachliche Austausch wird ab Schuljahr 2020/21 massgeblich zur Weiterentwicklung der Unterrichts- und Schulqualität beitragen.

Am Weiterbildungstag vom 7. August 2020 standen neben organisatorischen Belangen die Einführung der Fachschaften und die Umsetzung der neuen Führungsstruktur ab Schuljahr 2020/21 im Zentrum. Und schliesslich widmete sich die neu konstituierte Schulleitung in einer Klausur im August 2020 der Zusammenarbeit, ihren Führungsgrundsätzen und der inhaltlichen Ausrichtung der operativen Führung am BWZ Brugg. Eine hier in groben Zügen dargestellte Organisationsentwicklung umfasst eine ganze Reihe von Detailarbeiten. So mussten Organisationsstatut, Berufsauftrag, Bestimmungen zu den Fachschaften, Stellen- und Aufgabenbeschriebe u. a. m. modifiziert bzw. entwickelt werden. Auch die Verteilung der vorhandenen Ressourcen bedurfte einiger Erwägungen. Entwicklung anregen, planen und umsetzen ist ein organischer Prozess, der Aufmerksamkeit, Reflexion sowie den Mut zu Entscheidungen erfordert. Es gilt dabei, Idealvorstellungen und Möglichkeiten auszubalancieren, ohne das Ziel aus

den Augen zu verlieren. Als externe Beraterin hat es mir sehr grossen Spass gemacht, mit Alex Simmen und Max Zeiher sowie mit der Leiterin V + D eng zusammenzuarbeiten und Schritt für Schritt auf eine effektive Organisationsstruktur hinzuarbeiten.

Letztlich sind es die in einer Bildungsinstitution tätigen Menschen, die sich für Qualität einsetzen müssen. Die Organisationsstruktur kann ermöglichen und unterstützen, doch es sind die Lehrpersonen und Mitarbeitenden, die mit ihrem täglichen Wirken eine hohe Qualität erreichen. In diesem Sinne wünsche ich dem «neuen» BWZ Brugg weiterhin viel Erfolg!

Gabriele Stemmer Obrist

